

Anmeldung bis 12.11.2015 Kosten: 5,- €

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
8. Kindheitspädagogischen Nachmittag an.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

eMail-Adresse _____

Ich komme mit _____ weiteren Personen.

Anmeldungen und Kontakt per Post oder eMail

Postanschrift

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Astrid Krus / Christina Jasmund
Richard-Wagner-Str. 101
41065 Mönchengladbach

eMail

info-kindheit@hs-niederrhein.de

8. Kindheitspädagogischer Nachmittag

In Sprache baden. Alltagsintegrierte Sprach- bildung in der Kita

Mittwoch, 18.11.2015
14.00 – 18.00 Uhr

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Sozialwesen
Richard-Wagner-Str. 101
Raum S 301

Anfahrt ÖPNV:

Linien 001/002 und SB 1
bis Haltestelle Hochschule

Linien 019/097 und SB 4
bis Haltestelle Polizeipräsidium



8. Kindheitspädagogischer Nachmittag am 18.11.2015 In Sprache baden. Alltagsintegrierte Sprach- bildung in der Kita

8. Kindheitspädagogischer Nachmittag

Programm 14.00 – 18.00 Uhr

Neuausrichtung der Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich des Landes NRW - Fachliche Überlegungen und rechtliche Grundlagen

Christa Döcker-Stuckstätte

**Mehrsprachigkeit –
der Normalfall auf der Welt!**

Livia Daveri

**Alltagsintegrierte
Sprachbildung in der Praxis**

**Entwicklung sprachlicher Kompetenzen
über Bewegung**

Aida Kopic

**Märchenerzählen als Methode
alltagsintegrierter Sprachbildung**

Julia Kramer

Forum

**Mehrsprachige Kinderbücher
Studierende des Bachelorstudiengangs
Kindheitspädagogik präsentieren und
empfehlen mehrsprachige Kinderbücher
für die Arbeit in der Kita.**

Inhalte

Sprache ermöglicht die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ist zugleich Teil der eigenen Identität. Die Unterstützung der Sprachentwicklung der Kinder stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kita dar und umfasst verschiedene Aspekte. Kinder mit deutscher Muttersprache ebenso wie mehrsprachig aufwachsende Kinder profitieren von einer sprachanregenden Umgebung, die für ihre persönliche Weiterentwicklung bedeutsam ist. Für Kinder mit Migrationshintergrund bedeutet dies aber nicht, dass sie ihre Erstsprache(n) oder ihre Kultur(en) aufgeben müssen. Im Gegenteil – zwei oder mehr Sprachen parallel sind durchaus möglich.

In den Vorträgen werden wir uns zunächst mit den fachlichen Überlegungen und rechtlichen Grundlagen der Neuausrichtung der Sprachbildung in den Kitas in NRW auseinandersetzen. Im Weiteren werden Bedenken bezüglich der Mehrsprachigkeit kritisch hinterfragt und die Vorteile aufgezeigt, aus denen sich Handlungsoptionen für die Pädagogik im Elementar- und Primarbereich ableiten lassen.

Anhand von zwei Beiträgen aus der Praxis lernen Sie Möglichkeiten der alltagsintegrierten Sprachbildung kennen.

Im Forum stellen wir Ihnen für den Bereich Literacy mehrsprachige Kinderbücher vor.

Referentinnen



**Christa Döcker-
Stuckstätte**

Referentin für den Bereich der Kindertagesbetreuung im LWL Landesjugendamt Münster



Livia Daveri

M.A. Sprach- und Literaturwissenschaft, zertifizierte Multiplikatorin zur Alltagsintegrierten Sprachbildung



Aida Kopic

Dipl. Heilpädagogin, zertifizierte Multiplikatorin zur Alltagsintegrierten Sprachbildung



Julia Kramer

BA Soziale Arbeit, staatlich anerkannte Erzieherin